

Weltneuheit: SGL Group erweitert Materialportfolio um besonders leistungsfähige und effiziente Carbonfaser für die Luftfahrt

- Neue „Advanced Modulus“ 50k-Carbonfaser der SGL
- Transfer von gebündeltem Know-how der Carbonfaserherstellung und -verarbeitung aus verschiedenen Industrien

Wiesbaden, 23. Februar 2018. Die SGL Group hat eine weltweit neue Carbonfaser zur Ergänzung ihres Materialportfolios entwickelt und in die Serienproduktion überführt. Die neue Faser mit der Bezeichnung SIGRAFIL® C T50-4.8/280 zeichnet sich durch einen hohen E-Modul aus und ist damit besonders für Anwendungen zum Beispiel in der Luftfahrt geeignet. Aber auch Druckbehälter, Antriebswellen, Profile und faserverstärkte Pressmassen (Sheet Moulding Compounds, SMCs) sind weitere mögliche Einsatzgebiete, da die Faser aufgrund ihrer hohen Steifigkeit bei gleichzeitig hoher Festigkeit die hohen mechanischen Anforderungen der genannten Anwendungen erfüllt.

Der hohe E-Modul auf Basis einer 50k-Faser (50.000 Einzelfilamente) ist am Markt einzigartig. Bislang erreichten lediglich Fasern mit niedrigeren Filamentanzahlen (z. B. 12k oder 24k) diese hohen mechanischen Eigenschaften (4.800 MPa, 280 GPa). Damit ist die neue Carbonfaser zwischen den Faserklassen Standard Modulus und Intermediate Modulus anzusiedeln, einem bislang noch nicht besetzten Eigenschaftsfeld – und damit im Prinzip als „Advanced Modulus“ zu bezeichnen. Entwickelt wurde sie auf Basis der erfolgreich in automobilen Serienprojekten eingesetzten 50k-Faser und ist somit ein gutes Beispiel für den Wissenstransfer innerhalb der SGL Group, der durch Aktivitäten in verschiedenen Industrien ermöglicht wird. Daher bietet die neue Faser wesentliche Effizienzvorteile bei der Verarbeitung und trägt somit insgesamt zur Erweiterung des Einsatzspektrums von Carbonfaser-Verbundwerkstoffen bei.

„Mit der neuen SIGRAFIL® 50k-Carbonfaser können wir nun auch Kunden im Bereich Luftfahrt attraktive Materiallösungen für die verschiedenen Bauteilklassen anbieten. Gleichzeitig profitieren Kunden aus verschiedenen Industrien von unserem gebündelten Know-how über die komplette Wertschöpfungskette, von der Faser bis zum Bauteil“, erklärt Andreas Erber, Leiter des Segments Aerospace des Geschäftsbereichs Composites – Fibers & Materials (CFM) der SGL Group.

Auf der JEC World in Paris vom 6.-8. März 2018 wird die neue Carbonfaser erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und ist ab dann sofort verfügbare und lieferbar.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 32 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschafteten rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 769,8 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com